

AUDIO | SWISS

| Das vierteljährliche Sonderheft für die Schweiz

Ausgabe Q4/2017

Zunächst durfte die Standbox 704 S2 zeigen, was sie drauf hat – und das war eine Menge. Der kräftige Vollverstärker RA-1572 trieb die zwei zierlichen Basstreiber zu Höchstleistungen an. Bemerkenswert sodann die transparenten Mitten, gefolgt von wunderbar unangestregten Mitten... Die Regalbox 705 S2 setzte punkto Räumlichkeit und Durchhörbarkeit noch eins drauf. Fantastisch, wie sich das Klangbild löste und plastisch ausbreitete. Die Frage, ob ein derart kleiner Lautsprecher einen derart grossen Verstärker benötigt, beantwortete die B&W eifrig nickend mit „ja“: Schier unglaublich, mit welchem Pegel und Tiefgang dieses Set auch grössere Hörräume ausfüllte.



WUNSCHKONZERT INKLUSIVE

Der Schweizer Bowers & Wilkins-Vertrieb offeriert wiederum ein attraktives Bundle: Beim Kauf einer Kombination aus Vollverstärker und Boxen gibt es ein Jahres-Abo für das Online-Musikportal Qobuz kostenlos dazu. AUDIO SWISS hat sich die Kombi angehört.

Kernstück des Angebots bildet der Vollverstärker RA-1572 von Rotel, den wir bereits in AUDIO SWISS Q3/2017 vorgestellt haben. Mit 2 x 120 Watt (an 8 Ohm) dürfte er so gut wie jeden Lautsprecher auf Touren bringen. Highlight der gestandenen 44-cm-Komponente ist das ausgezeichnete Digital-Board, das über USB sogar Samplingfrequenzen von 384 kHz dekodiert. Erfreulicherweise hinterlässt der RA-1572 sowohl fertigungstechnisch als auch vom Materialaufwand her einen ausgezeichneten Eindruck, was die Frage «HiFi oder High-End» obsolet erscheinen lässt.

Interessanterweise kann man den Rotel sehr einfach für kabelloses Audio-Streaming aufrüsten. Dafür reicht ein Chromecast Audio-Dongle (Preis rund 45 Franken), das mit dem passenden Kabel (19 Franken) am optischen Digitaleingang des Verstärkers andockt. Auch für die erforderliche Stromzufuhr ist gesorgt, denn der Rotel besitzt eine rückwärtige USB-Schnittstelle. Hat man Chromecast Audio erst einmal ins Netzwerk integriert, kann man darauf via Qobuz-App zugreifen und Musik aus dem Internet direkt und verlustfrei auf den Verstärker streamen.



ZWEI BOXEN ZUR AUSWAHL

Der Kunde hat im Rahmen dieses Angebots zwei Lautsprecher aus der brandneuen Serie 700 (siehe AUDIO 10/17) zur Auswahl: die zierliche Drei-Wege-Standbox 704 S2 sowie die elegante Regalbox 705 S2 (ausführlicher Test in stereoplay 11/17). Letztere verfügt über ein echtes Schmankerl: Der aufgesetzte «Tweeter on top» hat eine mit Karbonpartikeln beschichtete Kallotte, die in einem massiven Hochtönergehäuse untergebracht ist. Dessen aus dem Vollen gedrehter Aluminiumkörper wiegt mehr als ein Kilogramm, weist kaum Resonanzen auf und fungiert gleichzeitig als effektiver Kühlkörper. Für den Tiefmitteltöner wird das geflochtene Membranmaterial «Continuum» verwendet, das weniger Partialschwingungen als Kevlar aufweist und folglich klarere Mitten generieren soll.

Die Standbox 704 S2 wartet mit zwei Langhub-Tieftönern in «Aerofoil»-Technik auf. Der dezidierte Mitteltöner

STANDLAUTSPRECHER:

Die Bowers & Wilkins 704 S2 zählt mit 16,5 x 92,5 x 25,6 cm (BxHxT) zu den eher zierlichen Vertretern ihrer Art.



Bowers & Wilkins



VOLLVERSTÄRKER: Der Rotel RA-1572 ist einseitig digital wie analog bestens ausgestattet. Seine Leistungsreserven reichen auch für dynamisch anspruchsvolle Musik völlig aus.

punktet mit sickenloser Continuum-Membran, während der Hochtöner zwar nicht aufgesetzt, aber ebenfalls in einem massiven Gussgehäuse mit Ausgleichsöffnung untergebracht ist. Auch hier besteht die Kalotte aus einer hauchdünnen, carbonbeschichteten Aluminiumkuppel, die erst bei 47 kHz Materialresonanzen zeigt – das ist weit ausserhalb des hörbaren Bereichs.

AUSPROBIERT

Zunächst durfte die Standbox zeigen, was sie draufhat – und das war eine Menge. Der kräftige Vollverstärker trieb die zwei zierlichen Basstreiber zu Höchstleistungen an. Bemerkenswert sodann die transparenten Mitten, gefolgt von wunderbar unangestregten Höhen. Mit dieser Kombi kann man sowohl Party machen wie auch ernster Musik andächtig lauschen.

Die Regalbox 705 S2 setzte punkto Räumlichkeit und Durchhörbarkeit noch eins drauf. Fantastisch, wie sich das Klangbild löste und und plastisch aus-

breitete. Die Frage, ob ein derart kleiner Lautsprecher einen derart grossen Verstärker benötigt, beantwortete die B&W eifrig nickend mit «ja»: Schier unglaublich, mit welchem Pegel und Tiefgang dieses Set auch grössere Hör-räume ausfüllte.

Beide Kombinationen offerieren zu einem Gesamtpreis von 4235 Franken einen ausgezeichneten Gegenwert. Dass man dazu ein Jahresabo Qobuz Sublime im Wert von 280 Franken geschenkt bekommt, versüsst die ganze Sache dann noch (www.qobuz.com). Und beim Kauf eines Rotel RA-1572 zusammen mit einem Paar Lautsprecher Bowers & Wilkins 704 S2 oder 705 S2 hat der Käufer nicht nur den Vorteil des kostenlosen Streaming-Abos, er kann damit ausserdem HiRes-Downloads mit einem Rabatt von 30 Prozent erstehen.

Eine Liste der teilnehmenden Händler findet sich auf:

www.bwgroup.ch

qobuz

KOMPAKTLAUTSPRECHER: Die B&W 705 S2 misst mit einer Höhe von rund 34 cm (Breite: 20, Tiefe: 29) kaum mehr als ein LP-Cover, doch der Bass ist erstaunlich kraftvoll. Und die Qualitäten des Hochtöners liegen weit über dem Klassendurchschnitt.



Die neue Serie 700.

Jetzt auch mit Continuum-Mitteltöner.

Mit der neuen Serie 700 ist Bowers & Wilkins ein weiteres Meisterstück britischer Ingenieurskunst gelungen. Dank innovativer Technologien, dem neuartigen Continuum-Mitteltöner und dem Carbon Dome™-Hochtöner brillieren die neuen Modelle mit einem in dieser Preisklasse einzigartigen, lebendigen und detailgetreuen Klang. Jetzt bei ihrem Bowers & Wilkins Fachhändler zu hören.

Bowers & Wilkins

www.bowers-wilkins.de (700 Series)